

Presseinformation

Augsburg, 21.03.2022

Medienforum Augsburg e.V. startet mit Netzwerktreffen

Auftakt MedienMittwoch zum Thema „Macht der Medien“ und den zwei Medienpreisträgern Thomas Laschyk und Michael Kalb

Augsburg, 21. März 2022 – Endlich dürfen wieder Veranstaltungen stattfinden. Das Medienforum Augsburg e.V. nimmt dies zum Anlass, um zu monatlichen Netzwerktreffen mit Medienschaffenden einzuladen. Beim ersten Termin des sogenannten MedienMittwochs am 27. April 2022 werden die zwei Preisträger des letzten Medienpreises 2020 Thomas Laschyk und Michael Kalb ihre Gewinner-Projekte vorstellen.

Der erste MedienMittwoch findet am 27. April 2022 im „Wirtshaus unter dem Bogen“ zentral gelegen in der Annastraße in Augsburg statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn der Vorträge um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Thomas Laschyk von „Volksverpetzer“

Volksverpetzer ist ein „Anti-Fake-News-Blog“. Hier wird gegen Hass und Desinformation im Netz mit kreativen Aktionen, Witz, Satire und ebenso ausführlichen Recherchen vorgegangen. Es werden mehr als nur trockene Faktenchecks geliefert, sondern auch mal emotional, mal satirisch, mal sachlich die Narrative und Behauptungen von Extremisten und Verschwörungsideologen entlarvt. Die „Volksverpetzer“ sind ein größtenteils ehrenamtliches Team mit aufsummiert vier Vollzeitstellen einer gemeinnützigen UG. Im Vortrag wird Gründer und Geschäftsführer von Volksverpetzer, Thomas Laschyk, den Anspruch und die Herausforderung seiner Arbeit aufzeigen, wie gearbeitet wird, wo die Schwierigkeiten liegen und was die Gefahren und Möglichkeiten von Social Media für die Medienwelt bedeuten können.

Michael Kalb und „Die letzten Zeitzeugen“

Michael Kalb, Jahrgang 1989, ist Absolvent der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) und als freier Produzent und Regisseur tätig. Auslandsdreherfahrung sammelte er unter anderem in den USA und Brasilien. Er arbeitete als Herstellungskordinator innerhalb der Beta Film Gruppe und der HFF München sowie als Redakteur und Moderator bei a.tv. Der dokumentarische Kurzfilm „Saudade“, den Kalb mit Unterstützung des Bayerischen Film und Fernsehfonds produzierte, wurde unter anderem 2019 auf dem Internationalen Dokumentarfilm Festival in Amsterdam (IDFA) ausgezeichnet. Seine erste abendfüllende Dokumentation mit Archiv- und Buchprojekt „Die letzten Zeitzeugen“ wurde im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt und wurde im Jahr 2020 mit dem Augsburger Medienpreis ausgezeichnet.

Im Vortrag erzählt Kalb von den Herausforderungen und der Arbeit zum Zeitzeugenprojekt, unter anderem auch über die Zusammenarbeit mit den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und die Herausforderungen im Hinblick auf die Erinnerungskultur. Weiterhin gibt er einen Ausblick auf aktuelle Filmprojekte.

Mit der neuen Vortragsreihe „MedienMittwoch“ soll die Medienbranche genauer unter die Lupe genommen werden und die Kreativschaffenden eine Plattform für ihre spannenden Projekte bekommen. „Mit dem MedienMittwoch wollen wir Medien- und Kreativschaffende in der Region wieder stärker vernetzen. Hier kommen Fotografen und Musikerinnen, Medien-Startups und etablierte Marketing-Agenturen, Presseberaterinnen und Videografen, Journalistinnen und Bildhauer zusammen. Sie tauschen sich aus, lernen voneinander und sprechen über relevante Themen unserer Zeit“ so Anahit Chachatryan, die Vorstandsvorsitzende des Medienforum e.V.

Zum Medienforum Augsburg e.V.

Der Verein hat den Zweck, durch Förderung insbesondere kleinerer und mittelständischer Medien-Unternehmen sowie aller Medienschaffenden den Medien-Standort Augsburg zu stärken.

Zu den Bildern:

Kalb_Zeitzeugen.jpg: Filmmacher Michael Kalb (rechts) mit Historiker Christoph Lang und einem Zeitzeugen (links)

Foto: Michael Kalb

Michael Kalb.jpg: Der Filmmacher Michael Kalb

Foto: Johannes Schlech

Thomas_Laschyk.jpg: Thomas Laschyk von Volksverpetzer, einem Anti-Fake-News-Blog

Belegexemplar erbeten

Abdruck honorarfrei

Bilder dürfen im Rahmen der Berichterstattung frei verwendet werden.